

# Elvis-freie Flitterwochen?

Morgen Premiere im Kammertheater: „It's Now Or Never“

Schon der Titel macht hellhörig: „It's Now Or Never!“. Das heißt auf Deutsch zwar so viel wie „Jetzt oder nie!“, aber Elvis-Fans haben sofort die Melodie im Ohr, die der Sänger einst ins Mikrofon schmachte. Und damit ist man fast schon mitten in dem Stück, das morgen im Kammertheater Premiere hat. Denn, die Menschen, die da in einer Villa bei Marbella zusammentreffen, sind (fast) alle eingefleischte Elvis Presley-Fans.

Allerdings gibt es zum Auftakt keine Musik, sondern eine Ruhestörung: quiet-schende Reifen im Hintergrund. Das passt zu der Charakterisierung, die der Regisseur István Bödy von dem 1994 im Queen's Theater Hornchurch (Greater London) uraufgeführten Werkes gibt: „Ein Thriller mit dem pechschwarzen Humor eines Alfred Hitchcock“ – so wird „It's Now Or Never – Jetzt oder nie“ (so der vollständige Karlsruher Titel) angekündigt. Und im Gespräch fügt Bödy hinzu: „Es ist wahrscheinlich das spannendste Stück Tredinicks, und zugleich treffen in ihm die unterschiedlichsten Stilebenen aufeinander. Es ist alles: Groteske, Farce, Schwank – und eben auch ein Thriller.“

Dabei fängt alles so harmlos an: Tom und Alice sind auf Hochzeitsreise. Einer allerdings stört bei der Honeymoon-Tour: Elvis. Tom verehrt ihn. Für Tom lebt der Pop-Star in den Herzen von Millionen weiter. Alice hingegen wünscht sich nur eines: zwei absolut Elvis-freie Flitterwochen. Nun, ja ... sie kann sich auf eine Überraschung gefasst machen. Und das Publikum auch. Sieben Darsteller hat Bödy für sein Künstlertheater Karlsruhe, das „It's Now Or Never“ in Kooperation mit dem Kammer-



GANZ DEM IDOL VERPFLICHTET: Rüdiger Kucich als ergebener Elvis-Fan in „It's Now Or Never – Jetzt oder nie!“. Foto: Kammertheater

theater herausbringt, engagiert. Sie werden mit leicht Loriotscher Trockenheit nach und nach in die Abgründe eines Alptraums schlittern. Und manchmal wird es auf eigene Weise sogar feuchtfröhlich. Michael Hübl

## Info

Premiere morgen, 11. September, 19.30 Uhr im Kammertheater Karlsruhe, Herrenstraße 30-32. Danach bis 26. Oktober jeweils Mittwoch bis Samstag 19.30 Uhr, Sonntag 18 Uhr. Kartentelefon: (07 21) 2 31 11. Internet: [www.kuenstlertheater-karlsruhe.de](http://www.kuenstlertheater-karlsruhe.de).